



KOOPERATIONEN

Große Namen und spannende Programme bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern

Klassische Konzerte in alten Guts- häusern, Scheunen, Fabrikhallen, Schlössern und Kirchen oder unter freiem Himmel sind das Markenzeichen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Mehr als 150 Konzerte im gesamten Land sowie das „Kleine Fest im großen Park“ locken von Juni bis September nach Mecklenburg-Vorpommern. Der Festspielfrühling Rügen im März sowie in den Wintermonaten die Advents- und Neujahrkonzerte sind weitere attraktive Elemente des Festspieljahrs. Umfangreiche Begleitprogramme wie Künstlergespräche und Führungen rahmen die Konzerte ein.

Karten und weitere Informationen: www.festspiele-mv.de
T 0385 – 5918585



Festspiele Mecklenburg-Vorpommern © Felix Broede



Jutta Hoffmann © Joachim Gern

DER NORDEN LIEST

„Post vom schwarzen Schaf“ – Jutta Hoffmann liest Brigitte Reimann

1. November, 18 Uhr

Mit Romanen wie „Die Geschwister“ und „Franziska Linkerhand“ wurde Brigitte Reimann zu einer der berühmtesten Autorinnen der DDR. Heute, 45 Jahre nach ihrem Tod, erlebt sie ein erstaunliches Comeback. Gerade wurden die Briefe veröffentlicht, die sie in den 60er Jahren mit ihren Geschwistern austauschte. Die Theater- und Film-Legende Jutta Hoffmann kennt diese Zeit aus eigener Erfahrung: Sie startete damals ihre Karriere bei der DEFA. In Schwerin lässt sie die Geschichte junger Menschen lebendig werden, die davon träumten, ihre Gesellschaft zu verändern.

Eine Veranstaltung der Reihe „Der Norden liest“ vom „Kulturjournal“ im NDR Fernsehen. Unter der Schirmherrschaft der Stiftung Lesen. In Kooperation mit NDR Kultur, der Fachstelle Öffentliche Bibliotheken Mecklenburg-Vorpommern sowie den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern, Staatliches Museum Schwerin.

Moderation: Julia Westlake

Karten: 10 Euro + 2 Euro VVK-Gebühr
An der Kasse des Staatlichen Museums Schwerin

RENDEZVOUS

11.10. | 18 Uhr
Clara, Rapunzel und andere Rhinazerose
Lesung und Gespräch mit Lothar Frenz, Biologe und Autor, und Dr. Tim Schikora, Direktor Zoo Schwerin

18.10. | 18 Uhr
Maritimes und Familiäres. Die Geschichte von Jan dem Bootsbauer und Marie
Unterhaltsames mit Wissen Pieter Klaassen

25.10. | 18 Uhr
Der Erste Weltkrieg und die Medaillenkunst
PD Dr. Tosten Fried stellt die neue Kabinettausstellung vor

8.11. | 18 Uhr
Inspiration Game
Designschule trifft Museum

15.11. | 18 Uhr
Raphael Coxie (1540 – 1616) Die Erschaffung Evas
Bildbetrachtung mit Domprediger Volker Mischok

Besucher im Oudry-Saal, Foto: L. Mraz

HIGHLIGHTS IM HERBST

Do., 4.10. | 17 Uhr
Kunst heute
Günther Uecker in Schwerin: Führung bei den Neuen Meistern im Rahmen der landesweiten Aktion „Kunst heute“.

So., 14.10. | 14 Uhr
Woche des Sehens
Filmkunst im Museum: RABBI WOLFF – Ein Gentleman vor dem Herrn, ausgezeichnet mit dem Deutschen Hörfilmpreis, in Audiodeskription. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.

Sa., 20.10. | 17 – 22 Uhr
Nacht des Wissens
Museum und Wissenschaft: Bei Vorträgen und Führungen erhalten Gäste Einblick in die Bereiche Restaurierung, Besucherforschung und Vermittlung, können Fragen stellen und mitdiskutieren.

Wochenende der Grafik, Foto L. Mraz

Sa., 27.10. | 18 – 24 Uhr
Kulturnacht
Museum bei Nacht: Mit Perform[ance] e. V., Museumsrallye und Workshops, Musik und Geschichten zu Gemälden, Bewirtung im Café und farbigen Illuminationen auf der Museumstreppe können die Schweriner ihr Museum eine Nacht lang auf neue Weise entdecken.

So., 11.11. | 11 – 17 Uhr
Wochenende der Grafik
Kunst auf Papier: Schätze des Kupferstichkabinetts werden für kurze Zeit ans Licht geholt. In einem Workshop können Besucher anschließend selbst künstlerisch tätig werden und die grafische Technik der Monotypie ausprobieren.

VERANSTALTUNGEN

KUNSTBEGUTACHTUNG
9.10. | 15 – 17 Uhr
Kostenlose Begutachtung von Gemälden, Skulpturen, Grafiken, kunsthandwerklichen Arbeiten und Münzen. Preistaxierungen werden nicht vorgenommen.

ANGEBOTE FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE BESUCHER
14.10. | 14 Uhr
RABBI WOLFF – Ein Gentleman vor dem Herrn
Filmvorführung mit Audiodeskription für Alle

28.11. | 14.30 Uhr
Ernst Barlach – die Schweriner Sammlung
Führung im Barlachkabinett

KREATIVANGEBOTE FÜR FAMILIEN
6.10. | 15 – 17 Uhr
Ein Tag am Meer
Workshop in der Wechselausstellung im Rahmen des Aktionstages ZEIT FÜR FAMILIE

21.10. | 11 Uhr
Eine Reise mit dem Nashorn Clara
Familienführung bei den Alten Meistern

27.10. | 18 – 20 Uhr
Der andere Blick auf das Museum
Familienführung mit anschließender Rallye
Im Rahmen der Kulturnacht

Internationaler Museumstag, 2018, Foto: L. Mraz

18.11. | 11 Uhr
Wie fängt man einen Fisch?
Familienführung bei den Alten Meistern

16.12. | 11 Uhr
Ein Druck entsteht
Familienführung in der Wechselausstellung

FERIENPROGRAMM
10.10. | 11 – 15 Uhr
Tiere in Ton
15 €, wir bitten um Anmeldung

VON 3 BIS 6
Ein Kreativangebot für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in Begleitung
10.10.; 7.11.; 5.12. | 15 Uhr

WORKSHOP FÜR KUNSTINTERESSIERTE
11.11. | 14 – 16 Uhr
Monotypie – eine fast vergessene Drucktechnik
Im Rahmen des Wochenendes der Grafik

8.12. | 9 – 17 Uhr
Drucken – Drucken – Drucken
60 €, wir bitten um Anmeldung

FÜHRUNG FÜR SINGLES
Dialogische Führung mit Ausklang im Café Kunstpause
7.10.; 4.11.; 2.12. | 14 Uhr

Fragen Sie nach unserem Weihnachtsangebot mit dem kreativen Etwas für Firmen, Freundeskreise und andere Gruppen!

VERANSTALTUNGEN

13.10. | 12 Uhr
Genremalerei des 17. Jahrhunderts
Führung bei den Alten Meistern

14.10. | 11 Uhr
Die Kunst des 18. Jahrhunderts
Führung bei den Alten Meistern

20.10. | 12 Uhr
Die Sammlung der Moderne
Führung bei den Neuen Meistern

27.10. | 12 Uhr
Highlights der Schweriner Sammlung
Führung bei den Alten Meistern

28.10. | 11 Uhr
Der erste Weltkrieg und die Medaillenkunst
Führung in der Kabinettausstellung

NOVEMBER
3.11. | 12 Uhr
Die Kunst mit dem Nagel – Die Sammlung Günther Uecker
Führung bei den Neuen Meistern

4.11. | 11 Uhr
Marinebilder des 17. Jahrhunderts
Führung bei den Alten Meistern

10.11. | 12 Uhr
Marcel Duchamp und der Widerspruch
Führung bei den Neuen Meistern

17.11. | 12 Uhr
Mecklenburgische Künstler
Führung bei den Neuen Meistern

OKTOBER
4.10. | 17 Uhr
Kunst heute: Günther Uecker
Führung bei den Neuen Meistern

6.10. | 12 Uhr
Das Meer – Brücke und Barriere zur Welt
Führung in der Wechselausstellung

7.10. | 11 Uhr
Hinter dem Horizont – Finissage
Führung in der Wechselausstellung

13.10. | 12 Uhr
Genremalerei des 17. Jahrhunderts
Führung bei den Alten Meistern

14.10. | 11 Uhr
Die Kunst des 18. Jahrhunderts
Führung bei den Alten Meistern

20.10. | 12 Uhr
Die Sammlung der Moderne
Führung bei den Neuen Meistern

27.10. | 12 Uhr
Highlights der Schweriner Sammlung
Führung bei den Alten Meistern

28.10. | 11 Uhr
Der erste Weltkrieg und die Medaillenkunst
Führung in der Kabinettausstellung

NOVEMBER
3.11. | 12 Uhr
Die Kunst mit dem Nagel – Die Sammlung Günther Uecker
Führung bei den Neuen Meistern

4.11. | 11 Uhr
Marinebilder des 17. Jahrhunderts
Führung bei den Alten Meistern

10.11. | 12 Uhr
Marcel Duchamp und der Widerspruch
Führung bei den Neuen Meistern

17.11. | 12 Uhr
Mecklenburgische Künstler
Führung bei den Neuen Meistern



OKTOBER – DEZEMBER 2018



Hendrik Nicolaas Werkman, Küste eines warmen Landes, 1942 © Groninger Museum, Leihgabe der Stiftung De Ploeg

n-dkde



AUSSTELLUNGEN

Hot Printing.
Hendrik Nicolaas Werkman
(1882 – 1945)

30. November 2018 bis 24. Februar 2019

Hendrik Nicolaas Werkman war als Künstler und Grafiker eine der herausragenden Persönlichkeiten der niederländischen Avantgarde. In den Niederlanden gilt er noch heute – neben den De Stijl-Künstlern – als einer der relevanten konstruktivistisch-abstrakten Künstler. Dabei arbeitete er als Drucker und Typograf zunächst eher konventionell. Erst Anfang der 1920er-Jahre begann er, angeregt durch die damaligen Avantgarde-Strömungen, mit seinen experimentellen Arbeiten. Er entdeckte die künstlerisch-ästhetische Kraft von Lettern, Zahlen und Blindmaterial und erfüllte sie in seinen freien Kompositionen mit neuem visuellem Leben. Dieser Faszination können die Besucher in der Ausstellung auch aktiv nachspüren, in der kleinen Druckerei dürfen sie selbst experimentieren.

Die Ausstellung *Hot Printing* gibt einen Überblick über das druckgrafische Schaffen des Künstlers. Es werden wichtige Werkgruppen vorgestellt, wobei die kommerziellen Druckerzeugnisse und die Gemälde Werkmans nur am Rande betrachtet werden. Darüber hinaus wird die Rezeption seines Werkes in der deutschen Kunst nach 1945 thematisiert.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Groninger Museum und dem Museum Spendhaus in Reutlingen.



Jan Wiegiers, *Bildnis von H. N. Werkman*, 1929 © Groninger Museum

Hinter dem Horizont ... Kunst der DDR aus den Sammlungen des Staatlichen Museums Schwerin

noch bis 7. Oktober 2018

Das Staatliche Museum Schwerin zeigt Werke aus seinen Sammlungen zur Kunst in der DDR und stellt damit ein breites Spektrum an künstlerischen Positionen vor. Die Ausstellung eröffnet neue Perspektiven jenseits der verordneten Staatskunst und widmet sich den leisen, dennoch kritischen Stimmen.

7.10. | 11 – 18 Uhr Finissage
Kurzvorträge und Führungen, Bildbetrachtungen mit Musik,
Workshops und Kreativangebote

Symphonie für nur ein Wort ... Chopin, Dreyfus, Dupuy, Favier: französische Künstler der Sammlung Kelter

Ausstellung im Kelter-Kabinett
5. Oktober 2018 bis 6. Januar 2019

Von 1970 bis heute haben die französischen Künstler Henri Chopin, Charles Dreyfus, Jean Dupuy und Philippe Favier Aspekte ihrer musikalischen Erfahrung mit Wörtern, Buchstaben und Sprache verbunden. Chopin, ein wichtiger Vertreter der Sound-Poetry, übersetzt in seinen Arbeiten jede Vibration mithilfe einer Schreibmaschine. Dreyfus und Dupuy verfassen humorvolle Anagramme und Wortspiele, denen der Geist von Fluxus zugrunde liegt. Dagegen lässt sich Favier schwerer einordnen. Wie ein mittelalterlicher Buchmaler belebt er alte Drucke, wie topographische Karten und Gesangbücher, mit winzigen Skeletten und fantastischen Figuren, die in einem imaginären Dialog stehen. Mit etwa 20 Exponaten betont die Ausstellung die Poesie des Schöpfungsprozesses dieser Künstler.



NEU ZU SEHEN

Der Erste Weltkrieg und die Medaillenkunst

Kabinettausstellung
26. Oktober 2018 bis 27. Januar 2019

Kein Ereignis in der deutschen Geschichte hat einen solchen Niederschlag im zeitgenössischen Medaillenschaffen gefunden wie der Erste Weltkrieg. Unter den kaum übersehbaren, zwischen Kunst, Politik und Kommerz angesiedelten Medaillenschöpfungen nahm eine von Berlin ausgehende Edition der Gesellschaft „Freunde der deutschen Schaumünze“ in thematischer, formaler und technischer Hinsicht einen herausragenden Platz ein.

Die Edition umfasst 180 Stücke von allen namhaften deutschen Medailleuren. Grundlegender Bestandteil ist das Bildnis, wobei neben Militärs auch Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft vertreten sind. Es kam darauf an, den reichen Themen- und Formenschatz der Medaillenkunst aus Renaissance, Barock und Klassizismus zeitgemäß zu adaptieren. Das Schweriner Münzkabinett verfügt über 100 Medaillen der Edition, die in dieser Ausstellung präsentiert werden. Hinzu kommt ausgewählte Grafik von Käthe Kollwitz, die sich intensiv mit dem Thema Krieg auseinandergesetzt hat.

In der Reihe NEU zu SEHEN werden im Obergeschoss des Staatlichen Museums Schwerin seit 2016 kleine Präsentationen zu besonderen Themen oder von Werken gezeigt, die sonst selten zu sehen sind.

Artur Löwenthal, *Medaille auf Vizeadmiral Graf von Spee*, Bronze, Foto: G. Bröcker



VORSCHAU

Von Barbizon bis ans Meer Carl Malchin und die Entdeckung Mecklenburgs

5. Juli bis 6. Oktober 2019

Carl Malchin (1838 – 1923) gilt als der Begründer der mecklenburgischen Landschaftsmalerei. Kein anderer Künstler dieser Zeit war in so hohem Maße darauf spezialisiert, die Natur Mecklenburgs, vor allem die Umgebung seines Wohnortes Schwerin, zu erfassen.

Malchin schätzte die niederländische Landschaftsmalerei des 17. Jahrhunderts und lernte zudem Werke französischer Landschaftsmaler der Schule Barbizon kennen. Sein großes Verdienst ist es, die Pleinairmalerei, das Skizzieren der Natur mit Ölfarben im Freien, erfolgreich auf Norddeutschland übertragen zu haben.

Das Staatliche Museum Schwerin besitzt mit mehr als 680 Werken den künstlerischen Nachlass des Malers: Zeichnungen, Ölskizzen und Gemälde. Die Ausstellung ordnet erstmals das Werk Malchins in die internationalen Tendenzen der realistischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts ein.

Carl Malchin, *Gerichtssekretär Jahr im Freien malend*, Foto G. Bröcker



KUNST FÜR ALLE

Kulturwandertag – Kreative Verknüpfungen zwischen Theater und Museum

Das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin und das Staatliche Museum Schwerin sind nur ein paar Schritte voneinander entfernt. Da liegt es nahe, gemeinsam kreative Angebote zu kreieren.

Besonders beliebt ist der Kulturwandertag in der Vorweihnachtszeit. Dann kommen zahlreiche Schulklassen vor oder nach der Aufführung des Weihnachtsmärchens ins Museum. In der Kunstwerkstatt können die Kinder Märchenbilder oder Weihnachtswünsche künstlerisch gestalten. Dafür hat sich vor allem die Collage als eine einfache und inspirierende Technik bewährt.

Diese Art der Verknüpfung von bildender und darstellender Kunst ist nicht nur etwas für Schüler – das Angebot gilt auch für Familien oder Erwachsenengruppen jeden Alters und ist jederzeit buchbar. Was spukt nach dem Theatererlebnis nicht alles im Kopf herum? Oft ist man emotional noch ganz gefangen im Stück und möchte das in Gesprächen oder künstlerischen Arbeiten zum Ausdruck bringen. Das Museum bietet dafür den geeigneten Rahmen.

Kindertheater Pinocchio, Foto L. Fast



Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern Staatliches Museum Schwerin

Alter Garten 3 | 19055 Schwerin
Telefon 0385 – 588-47-222
Telefax 0385 – 588-47-009
Kunstpause | Museumsshop
Telefon 0385 – 588-47-225
www.museum-schwerin.de
info@museum-schwerin.de



Werke des 17. bis 21. Jahrhunderts · Spitzenkollektion holländischer und flämischer Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts · Ernst Barlach Stiftung Bölkow · Schweriner Sammlung Marcel Duchamp · Sammlung Günther Uecker · Elfenbeinkabinett · Grafische und kunsthandwerkliche Sammlungen · Wechselnde Sonderausstellungen alter und zeitgenössischer Kunst · Café Kunstpause

April bis Oktober Di – So 11 – 18 Uhr
November bis März Di – So 11 – 17 Uhr
Rendezvous donnerstags 18 – 20 Uhr
Führungen | Sa 12 Uhr und So 11 Uhr

Informationen sowie Anmeldungen von museumspädagogischen Veranstaltungen und Führungen:

Birgit Baumgart T 0385 – 588-47-221
Sylvia Struck T 0385 – 588-47-222

Kupferstichkabinett
Besuch nach vorheriger Anmeldung
Volker Griefing
T 0385 – 588-47-126

Münzkabinett
Besuch nach vorheriger Anmeldung
PD Dr. Torsten Fried
T 0385 – 588-47-217

Eintrittspreise
Die aktuellen Eintrittspreise finden Sie unter museum-schwerin.de
Änderungen vorbehalten.

alle Abbildungen außer Hendrik Nicolaas Werkman, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und Jutta Hoffmann © Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Folgen Sie uns:



Staatliches Museum Schwerin